

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

gemeinsame Sitzung des Bauausschusses und des Finanz- und Liegenschaftsausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 18.02.2014
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:10 Uhr
Ort, Raum:	phanTECHNIKUM - Tagungsraum

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr René Domke	(FDP-Fraktion)
Herr Roland Kargel	(Fraktion DIE LINKE.)

Mitglieder

Herr Andreas Behm	(Fraktion DIE LINKE.)
Herr Klaus-Peter Brandt	(Bürgerfraktion)
Herr Gerald Exner	(Bürgerfraktion)
Herr Bernd Hilse	(Fraktion DIE LINKE.)
Herr Christian Jörss	(CDU-Fraktion)
Herr Ulrich Litzner	(SPD-Fraktion)
Herr Horst Lüdemann	(CDU-Fraktion)
Herr Sigfried Rakow	(CDU-Fraktion)
Herr Wolfgang Rickert	(SPD-Fraktion)
Herr Gerd Zielenkiewitz	(FÜR-WISMAR-Fraktion)

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Frau Ricarda Gundlack	(SPD-Fraktion)	entschuldigt
Herr Hans-Jürgen Leja	(FÜR-WISMAR-Fraktion)	entschuldigt
Herr Peter Manthey	(FDP-Fraktion)	entschuldigt
Herr Siegfried Ballentin Fraktion)	(CDU-	entschuldigt
Herr Peter Dost	(SPD-Fraktion)	entschuldigt

Weitere Personen und Gäste:

Herr Senator Berkhahn	Verwaltung
Herr Wellmann	Verwaltung
Herr Rode	Verwaltung

Herr Jandt
Herr Schubert
Frau Bansemer
Herr Dr. Fanger
Herr Nielsen
Frau Hohmann
Frau Hoop
Herr Klaus
Frau Dr. Möller
Herr Brenncke
Herr Heesch
Herr Andreas Manthey
Herr Körner
Frau Schwarz
Herr Glaner

Verwaltung
Verwaltung
Verwaltung
 Verwaltung
Verwaltung
Verwaltung (Protokoll)
Verwaltung (Protokoll)
DSK
 TLM
Architekturbüro
Gast
Gast
Seniorenbeirat
Ostsee-Zeitung
Markt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Grundsatzentscheidungen zur Vorplanung 2. Bauabschnitt "Umnutzung des ehemaligen Kasernengebäudes zum Technischen Landesmuseum -phanTHECHNIKUM-", Lübsche Burg in Wismar
Vorlage: VO/2014/0841
- 5 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Nachdem ab 16:30 Uhr den Ausschussmitgliedern und Gästen durch Herrn Brenncke vom Architekturbüro Informationen zum Bautenstand und zur Gestaltung des Innenhofes gegeben wurden, übernimmt Herr Domke um 17:00 Uhr die Leitung der Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Eröffnung / Feststellen der Beschlussfähigkeit

Herr Domke eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit für beide Ausschüsse fest.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 Grundsatzentscheidungen zur Vorplanung 2. Bauabschnitt "Umnutzung des ehemaligen Kasernengebäudes zum Technischen Landesmuseum - phanTECHNIKUM-", Lübsche Burg in Wismar Vorlage: VO/2014/0841

Beschlussvorschlag:

Nachdem die Vorplanung zum 2. Bauabschnitt vorliegt, ergeben sich in der Folge drei Möglichkeiten des weiteren Vorgehens, aus denen letztlich durch Beschluss der Bürgerschaft diejenige zu wählen ist, die nunmehr durch Verwaltung umzusetzen ist:

Variante A.

Die Bürgerschaft bestätigt die Vorplanung zum 2. Bauabschnitt bestehend aus den Bauteil 1 (Ausstellungsbereich) und Bauteil 5 (Depot) mit einem Gesamtkostenrahmen in Höhe von 5.011.200,00 EURO (Gebäudekosten) und 1.116.820,00 EURO (Museumsausstattung), insgesamt 6.128.020,00 EURO, als Grundlage für die Einwerbung von Fördermitteln und die Berücksichtigung dieser Baumaßnahme in die Investitionsplanung ab dem Jahre 2018. Ausgehend vom Zeitpunkt der Realisierung sind die geschätzten Kosten anzupassen.

Variante B.

Die Bürgerschaft beschließt:

1. Um erforderliche Raumkapazitäten für das phanTECHNIKUM zu schaffen, werden die „Reithalle“ als Depot und das „Haus des Gastes“ als Verwaltungsbereich dem Technischen Landesmuseum langfristig im Rahmen eines Pachtvertrages zur Nutzung überlassen.

2. Durch die unter Ziffer 1. langfristig zur Verfügung gestellten Raumkapazitäten wird auf den in der Vorplanung vorgesehenen Neubau eines Depots im Bauteil 5 verzichtet. Damit reduziert sich der Gesamtkostenrahmen für die so anzupassende Vorplanung von 5.011.200,00 EURO um ca. 1Mio. EURO, so dass sich zuzüglich der 1.116.820,00 EURO (Museumsausstattung), ein Gesamtkosten von 5.128.020,00 EURO nach dem heutigen Kostenstand ergibt.

3. Die so angepasste Vorplanung und der damit anzupassende Gesamtkostenrahmen wird durch die Bürgerschaft als Grundlage für die Einwerbung von Fördermitteln und die Berücksichtigung dieser Baumaßnahme in die Investitionsplanung ab dem Jahre 2018 bestätigt. Ausgehend vom Zeitpunkt der Realisierung sind die Kosten anzupassen.

Variante C.

Mit der langfristigen Verpachtung der „Reithalle“ als Depot und des „Haus des Gastes“ als Verwaltungsbereich an das Technische Landesmuseum GmbH sieht die Bürgerschaft die Realisierung des phanTECHNIKUMs als abgeschlossen an. Der 2. Bauabschnitt wird nicht mehr umgesetzt.

Nachdem Herr Domke sich für die Führung bei Herrn Brenncke bedankt hat, übergibt er das Wort an Herrn Wellmann. Dieser erinnert nochmals an die Grundsatzentscheidung der Bürgerschaft von September 2012 und informiert über die heute zu beratende Vorlage, die dann anschließend der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll.

Danach berichtet Herr Brenncke anhand einer Powerpoint-Präsentation ausführlich zur Vorplanung und Kostenschätzung des 2. Bauabschnittes „Umnutzung des ehemaligen Kasernengebäudes zum Technischen Landesmuseum – phanTechnikum“.

Auch Herr Dr. Fanger informiert zur Vorlage und bekräftigt die Notwendigkeit eines Depots für die Unterbringung des eingelagerten Fundus.

Herr Domke dankt für die Ausführungen und bittet die Anwesenden, nun ihre Fragen zu stellen.

Anschließend erfolgt eine lebhafte Diskussion unter den Anwesenden.

Wortmeldungen:

- Herr Dr. Zielenkiewitz

(Veränderung der Preise und Vorschriften im Bau bis zum Jahr 2018, Anzahl der Veranstaltungen und Programme in der Reithalle, Höhe der jährlichen Einnahmen, Bauzustand der Reithalle, Höhe des Aufwandes für die Umnutzung als Depot, Auswirkungen auf die Hanseschau bei Einbeziehung der Reithalle, bittet um Kostenanalyse zur Reithalle als Grundlage, schlägt die Markthalle zur Nutzung für die Hanseschau vor)

- Herr Domke

(Einsatz von Fördermitteln, weist hin auf Notwendigkeit baulicher Veränderungen beim Nutzen der Reithalle, fragt nach finanziellen Vorteilen der Variante B, aufgrund der angespannten Haushaltslage bevorzugt er Variante C, Kosten sollten klarer formuliert sein – insbesondere die sogenannten „Opportunitätskosten“, fragt nach der Möglichkeit der Instandsetzung der Halle „Grüner Markt“ (Orangerie), Entscheidung sollte zukunftsorientiert sein

- Herr Rakow

(Erhöhung der Attraktivität und der Auswirkung auf die Besucherzahlen, Notwendigkeit eines Depots, Werkstätten, evtl. Minimierung der Fördermittel bis 2018)

- Herr Exner

(Würde die Attraktivität des Museums gern mit vorhandenen Mitteln erhöhen, fürchtet die Ausgabe von noch mehr finanziellen Mitteln)

- Herr Hilse

Räumlichkeiten fehlen, Einplanen von Fördermitteln, Depot sollte in der Nähe sein – kurze Wege, Kosten für Transporte, er bevorzugt Variante A, weist hin auf die Realisierung der Varianten A und B erst im Jahre 2018))

- Herr Lüdemann

(50 %-ige Beteiligung der Hansestadt Wismar)

- Herr Litzner

(favorisiert Variante A)

Die angesprochenen Fragen und Hinweise werden von Frau Dr. Möller (TLM) sowie von Herrn Senator Berkhahn und Herrn Wellmann beantwortet. Herr Senator Berkhahn betont, dass aus der Sicht der Verwaltung die Variante B bevorzugt wird.

Da die Diskussion gezeigt hat, dass es noch viele Aspekte und offene Fragen gibt und nun der Verwaltung die Möglichkeit gegeben werden sollte, diese Fragen zu beantworten, stellt Herr Kargel folgenden Antrag:

Die Vorlage sollte einen Monat zurückgestellt und dann nochmals in einer gemeinsamen Sitzung beraten werden.

Abstimmung über den Antrag:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis des Finanz- und Liegenschaftsausschusses über den Antrag:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Abstimmungsergebnis des Bauausschusses über den Antrag:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Die Vorlage wird zurückgestellt.

Der Ausschussvorsitzende appelliert an die Ausschussmitglieder, aus ihren Fraktionen heraus die entsprechenden offenen Fragen rechtzeitig an die Verwaltung zu stellen, damit die Antworten für die kommende Sitzung vorbereitet werden können.

TOP 5 Sonstiges

Unter diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Informationen.

Herr Domke dankt den Anwesenden und beendet die Sitzung für den Bauausschuss.

Domke
Vorsitzender
Finanz- und Liegenschaftsausschuss

Kargel
Vorsitzender
Bauausschuss

Hohmann
Protokollantin